

Augustiner Alkoholfrei: Beliebtheit steigert Herausforderungen in München!

Erfahren Sie alles über die hohe Nachfrage nach Augustiner Alkoholfrei in München, die Lieferprobleme und die Zukunft des Bieres.



Miesbach, Deutschland - Was braut sich da zusammen in München? Die Augustiner Brauerei, die traditionsbewusste Institution im Herzen der Stadt, hat mit ihrem alkoholfreien Bier, dem Augustiner Alkoholfrei Hell, offenbar einen Nerv getroffen. Seit der Einführung am 18. März 2024 ist das Getränk nicht nur ein Hit, sondern sorgt auch für bemerkenswerte Lieferengpässe in den Regalen. **Merkur** berichtet, dass viele Getränkemärkte in und um München leer ausgehen, was zu verärgerten Kunden führt, die sich nach Alternativen umsehen.

Kiosk-Inhaber wie Ismael Saad haben ihre liebe Not mit der Verfügbarkeit. Ich kann nur in etwa jedem zehnten Fall Augustiner Alkoholfrei bestellen, erklärt er. Wenn das

gewünschte Produkt nicht erhältlich ist, greifen viele Kunden vermutlich zu anderen Biersorten, etwa dem Tegernseer. Tim von Isar-Durscht schildert die Liefersituation als ein bisschen besser, aber noch nicht gut, während er nur einmal pro Woche Nachschub bekommt und die Lieferungen stark variieren.

Ein Hoch auf die alkoholfreie Variante

Die Augustiner-Brauerei scheint sich der Herausforderung jedoch zu stellen. Mit dem klaren Ziel, die Nachfrage zu bedienen, plant das Unternehmen eine weitere, größere Erweiterung. Laut [Axels Blog](#) ist dies die erste Produkteinführung seit 38 Jahren, die die Brauerei mit frischem Wind kombiniert. Geschäftsführer Werner Mayer hebt die notwendige Anpassung an den Trend zu alkoholfreiem Bier hervor, da es immer mehr konsumiert wird. Damit geht die Traditionsbrauerei einen Schritt in die Zukunft.

Alkoholfreies Bier wird in Deutschland zunehmend populär und macht mittlerweile etwa 10% des Biermarkts aus. Verbraucher schätzen den Geschmack, der dem alkoholhaltigen Pendant sehr ähnlich sein soll, und viele sehen das alkoholfreie Bier als gesundheitsbewusste Alternative. Laut [Statista](#) haben beinahe 80% der Deutschen alkoholfreies Bier mindestens einmal probiert, wobei viele es regelmäßig konsumieren. Und die Herstellung? Die erfolgt nach dem Deutschen Reinheitsgebot und nutzt Wasser, Gerstenmalz und Hopfen. Die Nährwerte sind ebenfalls ansprechend, mit nur 23 kcal pro 100 ml.

Marktsituation und Geschmackserlebnis

Doch wie sieht die Marktsituation aus? Die Nachfrage steigt, während die Abfüller und Gastronomen weiterhin um ihre Marktanteile kämpfen. Der vergangene Absatz von alkoholfreiem Bier erreichte 2023 fast 5,6 Millionen Hektoliter. Hersteller wie Krombacher, Oettinger und Erdinger nehmen in diesem Bereich eine Führungsposition ein, aber auch Augustiner hat mit seinem neuen Produkt großes Potenzial, sich im Markt zu

behaupten. Die Konkurrenz schläft nicht, und die verschiedenen Arten von alkoholfreiem Bier bieten für jeden Geschmack etwas.

Die Zukunft sieht also spannend aus – sowohl für Augustiner als auch für die Liebhaber von alkoholfreiem Bier. Es bleibt abzuwarten, wie die Brauerei ihre Pläne zur Erweiterung umsetzen wird und ob der Hype bestehen bleibt. Eines ist sicher: Der Geschmack von Augustiner Alkoholfrei hat bei vielen einen bleibenden Eindruck hinterlassen und könnte den Verlust an Lagerbeständen wert sein. Ob es die Kioske und Getränkemärkte mit ausreichendem Nachschub schaffen werden? Die Kunden hoffen auf eine baldige Antwort.

Details	
Ort	Miesbach, Deutschland
Quellen	• www.merkur.de • www.axels-blog.de • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: nag-bayern.de